

KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG
K Ü N S T L E R H A U S

REICHT ES?!

**AKTIONSTAG IM KÜNSTLERHAUS
20.5.2022**

REICHT ES?! AKTIONSTAG IM KÜNSTLERHAUS

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung für Künstler*innen und Kulturarbeiter*innen rund um Fair Pay, Fairness, Rechte, Steuerangelegenheiten, Sozialversicherung, Unterstützungsfonds, soziale Einrichtungen und Beratung.

Online Anmeldung erforderlich.

Angemeldete Personen erhalten freien Eintritt in die Ausstellung WHITENESS AS PROPERTY.



Das dichte Programm an Vorträgen, Infotischen und einer Podiumsdiskussion mit Gästen aus anderen Organisationen und Interessensvertretungen wird von künstlerischen Aktionen rund um das Künstlerhaus begleitet.

Die Künstlerinnen und Künstler der Künstlerhaus Vereinigung veranstalten am 20. Mai einen Aktions- und Informationstag rund um finanzielle, rechtliche und soziale Fragen. Diese Veranstaltung will einen Überblick über Unterstützungen, Förderungen und Services bieten im inhaltlichen Austausch mit anderen Organisationen und Interessensvertretungen. Zusätzlich gibt es ein Angebot für die Beantwortung von individuellen Fragestellungen.

Viele Künstler*innen bewegen sich zwischen Selbstständigkeit und Angestelltenverhältnissen in einer Grauzone mit unsicherem Anspruch auf Sozialleistungen und Versicherung. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen dem Recht auf Bezahlung und dem Recht auf Unterstützungsleistung sowie die generelle Anspruchsberechtigung. Im Rahmen der Podiumsdiskussion diskutieren Expert*innen über mögliche Zukunftsmodelle, die eine Verbesserung der rechtlichen und finanziellen Situation von bildenden Künstler*innen ermöglichen.

Ein künstlerisches Rahmenprogramm mit dem Konzert BOCK und LEIER, der Videopräsentation *OUTBACKINSIDE* mit Buchverkauf (Erlös geht an den Sozialfonds des Künstlerhauses) sowie der Intervention *Ganz schön teuer* von Asta Cink rundet den Aktionstag ab.

10:30 Uhr

KÜNSTLERISCHE AKTION

BOCK UND LEIER

Vor dem Künstlerhaus

Hubert Sielecki (Dudelsack)

Luise Buisman (Drehleier)

—

10:45 Uhr

BEGRÜSSUNG

Salon Karlsplatz

Christa Zeilhofer (Vizepräsidentin,

Künstlerhaus Vereinigung)

—

11:00 – 13:00 Uhr

VORTÄGE

Salon Karlsplatz

Moderation: Martina Tritthart

PANEL I

RECHTE UND STEUERN

Günter Schönberger (Bildrecht): Private User*innen dürfen seit kurzem ganz legal urheberrechtlich geschützte Werke auf Social Media posten. Zahlen müssen dafür die marktmächtigen Internetplattformen, die von diesem Content wirtschaftlich profitieren. Bildrecht-Geschäftsführer Günter Schönberger erklärt, wie das europäische Urheberrecht die Vergütungen im Netz im Sinne der Künstler*innen neu regelt. Er stellt die Services und Tantiemenansprüche vor, die mit der kostenlosen Bildrecht-Mitgliedschaft für bildende Künstler*innen verbunden sind.

Thomas Havranek (HFP Steuerberater): Ein Überblick über die wesentlichen steuerlichen Vorschriften, die Künstler*innen betreffen.

PANEL II

SOZIALES, VERSICHERUNG, WOHNEN UND BERATUNG

Alexander De Brito (Arbeiterkammer Wien):

Ein bisschen von Allem – hybride Sozialversicherung

Klaus Krobeth (Leiter der Wohndrehscheibe Volkshilfe Wien): Überblick über Unterstützungsleistungen in Wien, für die es unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch geben kann und Überblick über Organisationen in Wien, die finanzielle Hilfe und Beratung anbieten, wenn rechtliche Mittel ausgeschöpft sind.

Daniela Koweindl (IG Bildende Kunst):

pay the artist now! Überblick über Politik, Service und Beratungsangebote der IG Bildende Kunst. Wo bekomme ich Rat bei kniffligen Fragen zur Sozialversicherung bei unterschiedlichen Tätigkeiten und Beschäftigungsformen? Wie viel kann ich für meine künstlerische Arbeit verlangen? Wie organisieren sich Künstler*innen, um gemeinsam für eine Verbesserung ihrer sozialen und ökonomischen Lage zu kämpfen? Daniela Koweindl wirft Schlaglichter auf die Arbeit der Interessenvertretung und stellt Empfehlungen für faire Bezahlung in der bildenden Kunst vor („pay the artist now!“).

—

13:00 – 13:30 Uhr

PAUSE MIT VERKÖSTIGUNG IM SALON

Gesponsort von HFP Steuerberater

13:30 – 15:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION
SIND KÜNSTLER*INNEN
UNTERNEHMER*INNEN?
DIE NEUE ABHÄNGIGKEIT

Salon Karlsplatz

Moderation: Kurt Brazda mit einem kurzen
Inputvortrag: Mindesthonorarkataloge für
Selbstständige

In der Podiumsdiskussion wird das Problem des
Unternehmertums von bildenden Künstler*innen
im Spagat zwischen Wettbewerb, Abhängigkeit,
Flexibilität sowie oft auch im Wechsel
mit zusätzlichen Anstellungen bei unklaren
Mindesthonorarsätzen diskutiert.

Brigitte Winkler-Komar (BMKOES, angefragt)

Gerald Bast (Universität für angewandte Kunst)

Thomas Havranek (HFP Steuerberater)

Daniela Koweindl (IG Bildende Kunst)

13:00 – 16:00 Uhr

INFOTISCHE
Künstlerhaus Factory

Vertreter*innen der teilnehmenden Organisationen präsentieren an ihren Infotischen Informationsmaterial und stehen für Fragen zu Verfügung:

Arbeiterkammer Wien (Experten für
Arbeitsrecht und Sozialrecht: Admir Bajric,
Alex De Brito, Maximilian Wielander)

Bildrecht (Peter Gumpinger)

HFP Steuerberater (Catherine Kurz)

IG Bildende Kunst (Milena Dimitrova)

KSVF (Caroline Resch, Barbara Pickl)

Künstlerhaus (Julia Kornhäusl)

Volkshilfe Wien (Klaus Kroboth)

Parallel findet der Buchverkauf und Video-
präsentation zu *OUTBACKINSIDE* (Erlös geht
an den Sozialfonds des Künstlerhauses)
sowie die Intervention *Ganz schön teuer*
von Asta Cink statt.

—

16:00 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT
BOCK UND LEIER

Künstlerhaus Factory

Hubert Sielecki (Dudelsack)

Luise Buisman (Drehleier)

Mehr Informationen unter www.k-haus.at

Bitte die aktuellen Covid-19 Verhaltensmaßnahmen beachten.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Wien, Bildrecht, KSVF, HFP Steuerberater, IG Bildende Kunst und
der Volkshilfe Wien. Mit freundlicher Unterstützung von der Arbeiterkammer Wien, HFP Steuerberater und VdFS.